

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

Name: Celina Egerth

E-Mail Adresse: a11830780@unet.univie.ac.at

Gastuniversität: Tilburg University

Studienjahr:  Wintersemester 2020/2021  Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 5 1/2

Studienrichtung: IBW

Bachelor  Master  PhD

Wohnmöglichkeit:  Studentenheim  Privat

### Kosten (in EUR):

Unterkunft EUR 375 pro Monat

Lebenshaltungskosten  
(Lebensmittel, Transport etc.) EUR 400 pro Monat

Studienmaterial EUR 20 pro Monat

An- und Abreise EUR 250

Zusätzliche Kosten EUR /  
(Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

## PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

### 1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Man muss mit sehr viel Papierkram rechnen und bei uns war die gesamte Einführung für die Uni auch nur online, was es sehr schwierig gemacht hat, Leute kennenzulernen. Die Anreise war relativ einfach, man fliegt nach Möglichkeit am Besten nach Eindhoven und fährt zuerst mit dem Bus zur Zugstation und fährt dann dort mit dem Zug bis "Tilburg Universiteit". Die Kosten hierfür sind sehr unterschiedlich, man kann für die gesamte Reise 40 Euro bezahlen aber auch 200, je nachdem wie nachgefragt der Flug gerade ist. Bei starken Lockdowns, werden die Flüge von Wien nach Eindhoven oft abgesagt und man muss nach Amsterdam fliegen, was dann um einiges teurer und umständlicher ist.

### 2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Man sollte unbedingt eine funktionierende Bankkarte haben (am besten keine Mastercard, denn die nehmen sie oft nicht an) und wenn Bargeld dann nur in Scheinen unter 100 Euro. Man kann sich leider kein Studentenkonto dort machen, wenn man nur für ein Semester bleibt. Außerdem würde ich mehr Winterkleidung als Sommerkleidung mitnehmen und auf jeden Fall alltagstaugliche regenfeste Schuhe und eine Regenjacke. Regenschirm kann auch nicht schaden, allerdings fährt man dort so gut wie immer mit dem Fahrrad, also habe ich den kaum benutzt. Falls die Geschäfte weiterhin geschlossen sind, würde ich empfehlen ein paar Fotos oder Bilder mitzunehmen um das Zimmer zu gestalten, da die oft sehr kahl und leer sind.

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Tilburg University

Aufenthaltszeitraum: August 2020- Jänner 2021

### 3. Wohnungssuche

Ich hab mich für die Wohnmöglichkeit, die von der Uni vorgeschlagen wird entschieden. Für den Preis sind die Zimmer wirklich sehr schön und modern, aber natürlich eher klein, aber die Heizung funktioniert gut und es ist alles in einem guten Zustand. Bei den geteilten Räumlichkeiten sieht es leider etwas anders aus. Es gibt lediglich zwei Toiletten für 18 Leute, sowie drei Duschen, die alle im gleichen Badezimmer sind. In der Küche gibt es insgesamt vier Kühlschränke und acht Herdplatten, allerdings keinen Backofen. Generell ist es also sehr eng wenn alle Zimmer besetzt sind und in der Küche gibt es Mäuse. Die Lage ist allerdings perfekt, denn es ist nur zwei Gehminuten vom Campus entfernt und nahe an einem Supermarkt, sowie an der Zugstation. Ins Zentrum braucht man mit dem Fahrrad allerdings 15 Minuten.

### 4. Universität & Kursangebot

Die Universität hat sehr interessante Kurse und auch eine breite Kursauswahl für Auslandsstudenten, allerdings muss man selbst im Vorhinein überprüfen, ob man die Voraussetzungen erfüllt. Bei einigen Kursen muss man zudem auch einen Probeaufsatz schreiben, der einen dann zu gewissen Kursen zulässt oder eben nicht. Andere verlangen beispielsweise schon Vorkenntnisse in einigen Bereichen. Prinzipiell fand ich die Kurse sehr interessant, vor allem den Kurs "Dutch I for International Students" kann ich weiterempfehlen, allerdings sind die Kurse um einiges schwieriger als an der Universität Wien. Auch das Benotungssystem ist ganz anders, denn es gibt die Noten 1-10 und bestanden hat man erst ab einer 5.5. Es gibt allerdings immer die Möglichkeit die Prüfungen im Jänner nochmals zu wiederholen.

### 5. Der Universitätsstandort

In meinem Semester war beinahe alles online, außer bestimmte Prüfungen und Kurse. Auch die konnte man aber online machen, wenn man beweisen konnte, dass nötig ist e.g. man befindet sich im Ausland. Tilburg ist eine relativ kleine Stadt aber die nächst größte ist Eindhoven, die wirklich sehr schön ist (35 Minuten Zugfahrt). Der Campus ist relativ groß und grün und es gibt auch einige Cafehäuser und kleine Supermärkte dort. Es gibt viele Gebäude und auch ein Sportcenter das nur einige Minuten von dort entfernt ist.

### 6. Angebote für Studierende

Während der Coronazeit gibt es relativ wenig Angebot für Studierende aber es gibt die IESN, eine "student association" für internationale Studierende. Hier gibt es auch während Corona online Programm und man hier auch sicher Leute kennenlernen. Ich persönlich habe die meisten in meinem Wohnheim kennengelernt oder auch in Kursen. Die meisten Erasmusstudenten wohnen in "Verbs", das Studentenheim, das ich vorher erwähnt hatte.

### 7. Öffentliche Verkehrsmittel

Man braucht unbedingt ein Fahrrad, das man sich für 16 Euro bei Swapfiets mieten kann. Damit kann man in Tilburg überall hin. Wenn die Umstände es erlauben, dass man andere Städte besuchen kann, würde ich das monatliche Ticket bei der NS (sowie ÖBB) für 36 Euro im Monat empfehlen, wo man dann das ganze Wochenende über frei im ganzen Land fahren kann.

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Tilburg University

Aufenthaltszeitraum: August 2020- Jänner 2021

### 8. Klima und Wetter

Es regnet so gut wie täglich, aber meistens hört es dazwischen auch auf und man kann einfach abwarten, bis man rausgeht. Ich hatte immer ein Tuch in der Jacke eingesteckt, mit dem ich mein Rad abgetrocknet habe, da es so gut wie immer nass war, wenn ich damit fahren wollte. In Tilburg ist es nicht so windig, aber in anderen Teilen des Landes geht wirklich sehr starker Wind. Im Winter schneit es fast nie, aber wenn dann sind alle sehr aufgeregt.

### 9. Reisen und Ausflüge

Man kann von Tilburg aus sehr viele tolle Städte besuchen, beispielsweise Amsterdam, Rotterdam, Eindhoven, Den Haag, Groningen, Utrecht etc. allerdings war dies für mich natürlich aufgrund der aktuellen Situation nur beschränkt möglich. Es gibt auch einen Freizeitpark und einen Safaripark in der Nähe von Tilburg.

### 10. Lokale Besonderheiten

Wer in den Niederlanden wohnt, muss auf jeden Fall eine alte Windmühle gesehen haben. Außerdem gibt es die bekannten Stroopwafels und in Tilburg speziell ist das Getränk Schrobbeleer bekannt. Die indonesische Küche ist auch sehr vertreten und Kapsalon ist auch ein verbreitetes Fast Food Gericht. In Amsterdam gibt es natürlich viele Sehenswürdigkeiten, wie das Anne Frank Haus oder das Rijksmuseum und die Kanäle sind wunderschön. In Rotterdam gibt es die Cube Houses und die berühmte Markthal mit vielen verschiedenen Essensständen.

### 11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Man muss sich genau wie bei unserer Uni auch dort für Prüfungen extra anmelden. Außerdem gibt es zwei Anmeldephasen, eine für den ersten Block (Quartal 1) und eine für den zweiten Block (Quartal 2). Man sollte sich selbst darüber informieren, wann die Anmeldephasen starten, da dies auch unterschiedlich sein kann, je nachdem was für Fächer man nimmt. Die Erstanmeldung für die Kurse, war etwas schwierig aber das International Office ist sehr hilfsbereit und immer gut erreichbar.

### 12. Persönliches Fazit

Ich kann ein Auslandssemester an der Tilburg University sehr empfehlen, allerdings nur wenn man bereit ist einen sehr hohen Arbeitsaufwand in die Fächer zu stecken, denn die Noten werden einem hier nicht geschenkt. Tilburg ist eine eher kleinere Studentenstadt, aber gerade deshalb findet man sich sehr schnell zurecht. Die Leute sind sehr offen und es gibt generell auch außerhalb des Erasmusprogrammes sehr viele internationale Studierende dort. Während Corona kann es allerdings sehr frustrierend sein immer nur im Studentenheim zu sein, daher sollte man sich darauf vorbereiten, die meiste Zeit alleine oder nur mit wenigen Menschen zu verbringen. In den Studentenheimen halten sich die meisten überhaupt nicht an die Maßnahmen und somit war fast das gesamte Studentenheim innerhalb einer Woche unter Quarantäne und einige haben sich mit COVID-19 infiziert. Man bekommt dann kaum Hilfe von der Universität und muss sich Essen etc. selbst organisieren, was sehr schwierig sein kann. Außerdem werden die ganze Zeit Partys im Wohnheim gefeiert, auch wenn manche sich an die Maßnahmen gerne halten würden. Ausgenommen dieser schwierigen Zeit ist es aber sicher ein ausschließlich tolles Erlebnis und man kann eine neue Sprache lernen, was ich persönlich super interessant fand. Alle dort sprechen aber auch sehr gut Englisch, also wenn man kein Niederländisch lernen möchte, sollte dies auch kein Problem sein.